

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle sowie eine Auskunft der für Ihren Wohnsitz zuständigen Verfassungsschutzbehörde und eine Auskunft aus dem Melderegister Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Anschrift der zuständigen Genehmigungsbehörde

Antrag

auf Erteilung eines Erlaubnisscheins zum Schießen mit einer Schusswaffe außerhalb einer Schießstätte nach § 10 Abs. 5 Waffengesetz (WaffG) – sog. Schießerlaubnis

Angaben der antragstellenden Person

Familiennamen, Vorname(n)		früherer Name	Geburtsname	Doktorgrad
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit(en)	
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers				
Anschrift: Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)				
☐ Personalausweis Nr.	Ausstellungsbehörde		Ausstellungsdatum	
☐ Reisepass Nr.	Ausstellungsbehörde		Ausstellungsdatum	
Weitere Wohnungen in				
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)		
falls Antragsteller minderjährig				
Vornamen und Familienname		ggf. Geburtsname der Eltern oder Sorgeberechtigten		
Wohnanschrift des Antragstellers in den letzten 5 Jahren				
von	bis	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort – Landkreis – Land sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)		
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	

Jagdschein – ausgestellt auf obige Person –

Nr.	Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum	Gültig bis
-----	---------------------	-------------------	------------

Waffenbesitzkarte – ausgestellt auf obige Person –

Nr.	Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum	Gültig bis
-----	---------------------	-------------------	------------

Sonstiger Schütze

Ich beantrage die Erlaubnis zum Schießen mit nachfolgend näher bezeichneten Waffen außerhalb einer Schießstätte

Anlass des Schießens und Begründung des Antrages

--

Beschreibung der Schusswaffe/n

Lfd. Nr.	Anzahl	Art der Waffe (z. B. Pistole, Revolver, Zimmerstutzen)	Herstellerbezeichnung	Modell- bezeichnung

Kaliber- oder Munitionsbezeichnung	Serien-Nr.	Jahr der Fertigstellung	ggf. Jahr des Verbringens nach Deutschland	Kategorie nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG

Beschreibung des Schießortes

--

Beschreibung des Aufbewahrungsortes der Schusswaffe/n und der Munition (ggf. mit Fotos dokumentieren)

--

Bereits erteilte Schießerlaubnis

Nr.	Ausstellungsbehörde	Ausstelldatum	Gültig bis

Bereits erteilte andere Erlaubnis

Art			
Nr.	Ausstellungsbehörde	Ausstelldatum	Gültig bis

Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand vertraut ☐ ja ☐ nein Umgangskönnen mit der Schusswaffe ☐ ja ☐ nein

Erlernete Art und Weise der Schusswaffenhandhabung

--

Nachweis einer Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Mio (pauschal für Personen- und Sachschäden) nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 WaffG

☐ ist beigefügt.
☐ wird nachgereicht.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Wird von der Meldebehörde ausgefüllt

Eingangsdatum des Antrages	
Vergleich der angegebenen Personalien mit den Meldeunterlagen	☐ stimmen überein ☐ wurden berichtigt
Zuverlässigkeit des Antragstellers in Frage gestellt	☐ ja ☐ nein
	Wenn ja, durch folgende Tatsachen in Frage gestellt
Bedürfnis – Anlass anerkannt	☐ ja ☐ nein ☐ ist zweifelhaft
Antrag mit Anlagen weitergeleitet an	

Ort, Datum

I. A.

Unterschrift